

Pressemitteilung

CDU fragt nach konkreter Umsetzung der Digitalisierung

CDU-Fraktion gibt sich mit bisherigem Stand nicht zufrieden und hakt nach.

GIESSEN. Zur kommenden Aprilsitzung der Gießener Stadtverordnetenversammlung hat die CDU-Fraktion einen weiteren Fragenkatalog an den Magistrat gestellt, der die konkrete Umsetzung von Maßnahmen zur Digitalisierung in der Stadt Gießen zum Gegenstand hat. Hintergrund ist, dass bereits nach einer Anfrage der Stadtverordneten und Stv. Fraktionsvorsitzenden, Kathrin Schmidt, zur Umsetzung des OZG und der Antwort des Magistrats darauf, eklatante Umsetzungsschwierigkeiten hinsichtlich der Digitalisierung in der Stadt Gießen bestehen. Die beiden Anträge der CDU-Fraktion in der Februarsitzung, zur Behebung dieser Unzulänglichkeiten eine Stelle für einen Digitalisierungsmanager zu schaffen und die zum Teil sehr veraltete Homepage der Stadt Gießen zu aktualisieren, wurde mit fadenscheinigen Argumenten abgelehnt.

Die CDU-Fraktion lässt hinsichtlich der Umsetzung konkreter Maßnahmen bezüglich der Digitalisierung aber nicht locker und fragt über den Haupt- und Finanzausschuss-Vorsitzenden Thiemo Roth mit einer Anfrage nach § 28 GO zur kommenden Ausschusssrunde, wie der Magistrat seine Digitalisierungsstrategie für die Stadt Gießen skizziert, welche Maßnahmen im Bereich der Digitalisierung in den nächsten Jahren umgesetzt werden sollen (aufgelistet nach den Bereichen Verkehr und Mobilität, Schulen und Bildung, Infrastruktur und Energie, Wirtschaft, Kultur, Tourismus, Sonstiges), in welcher Zuständigkeit die Erarbeitung der Gießener Digitalisierungsstrategie liegen und wie die persönlichen Zuständigkeiten und Kompetenzen insgesamt im Bereich Digitalisierung aussehen. Außerdem fragen sich die Christdemokraten, wie der Magistrat plant, die Vorgaben des Onlinezugangsgesetzes bis zum Ende des Jahres zu erfüllen und wie viele Stellen in der Verwaltung für den Bereich der Digitalisierung verantwortlich sind bzw. wie viele Stellen in den kommenden Jahren geschaffen werden sollen.

Die CDU-Fraktion erhofft sich eine zeitnahe Antwort, gleichwohl erst mit einer Beantwortung der Anfrage seitens des Magistrats nach Ostern zu rechnen sein dürfte.

Mit freundlichen Grüßen und der Bitte um Veröffentlichung